



Pressemitteilung

Konstanz, 31.08.2018

Bauen und Sparen: neuer Ceresana-Report zum Weltmarkt für Dämmstoffe

Energieeffizientes Bauen und Sanieren wird immer wichtiger: Rund um die Welt legen Staaten unterschiedlichste Förderprogramme auf, damit Gebäude besser isoliert werden.

Konstanz, 02.August.2018 - [DPR] Ceresana hat bereits zum zweiten Mal den globalen Dämmstoff-Markt untersucht. Die aktuelle Studie gibt einen vollständigen Überblick zu Materialien, die in der Bauindustrie vor allem für Wärmedämmung und Schallschutz eingesetzt werden: Mineralwolle (Glas- und Steinwolle), Polystyrol-Dämmstoffe (EPS und XPS) sowie Polyurethan (PUR).

Klimaschutz und Energiesparen

Dämmstoffe haben weltweit ein erhebliches Marktpotential: Die Analysten von Ceresana erwarten für das Jahr 2025 einen Verbrauch von insgesamt über 578 Millionen Kubikmetern. Generell sollen Wärmedämmung und thermische Isolierung den Wärmeverlust und damit den Energieverbrauch in Regionen mit kaltem Klima minimieren. In heißen Klimazonen kommt der Dämmung dagegen als Hitzebarriere eine wichtige Funktion zu. Steigende Energiepreise sowie staatliche Vorgaben zur Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasen, beziehungsweise zur Energieeinsparung werden in den kommenden Jahren die Nachfrage nach Dämmstoffen voraussichtlich weiter wachsen lassen.

Andere Länder, andere Dämmstoffe

Bei Sanierungen und Renovierungen, aber auch im Gebäude-Neubau gab es in den vergangenen Jahren große regionale Unterschiede: In Ländern, die von der Wirtschaftskrise 2008/09 besonders betroffen waren, brach die Bauindustrie sehr stark ein, was sich bis heute auswirkt. Dagegen entwickelte sich die Baukonjunktur in anderen Ländern, beispielsweise in Deutschland, deutlich positiver. In den Industrienationen Europas, Nordamerikas und Asiens erreicht der Neubau nur noch eine vergleichsweise geringe Dynamik; dort werden in erster Linie bestehende Gebäude energieeffizient saniert. In den aufstrebenden Schwellenländern werden deutlich mehr Neubauten errichtet. Auch die wirtschaftliche Lage, Faktoren wie Arbeitslosenquote oder verfügbares Einkommen, sowie die demografische Entwicklung beeinflussen den jeweiligen Dämmstoffverbrauch. Ausschlaggebend für die länderspezifische Nachfrage ist allerdings, wie schnell Förderprogramme umgesetzt werden – und ob der Bevölkerung eine Verbesserung der Energieeffizienz ebenfalls wichtig ist.

Große Nachfrage nach Mineralwolle

Weltweit ist Mineralwolle derzeit der am häufigsten eingesetzte Dämmstofftyp. Glaswolle und Steinwolle decken zusammen rund 52 % der Nachfrage ab, wobei mehr Glaswolle verarbeitet wird. Global gesehen ist der Marktanteil von Polystyrol-Dämmstoffen ebenfalls hoch, während PUR-Materialien deutlich weniger abgesetzt werden. Allerdings variieren die Verbrauchsmengen der Dämmstoffe je nach Bedarf in den einzelnen Ländern teilweise erheblich. Hier spielen neben klimatischen Faktoren und Kundenpräferenzen auch die Anschaffungskosten sowie das Image und die technischen Eigenschaften des Produkttyps eine erhebliche Rolle.

Zunehmend Bioprodukte

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sind zwar noch Nischenprodukte, aber die Nachfrage

wächst stetig. Biobasierte Dämmstoffe haben einige Vorteile: Materialien wie zum Beispiel Stroh, Hanf, Kork, Wolle oder Holzspäne können regional erworben werden, sind leicht zu verarbeiten und zu entsorgen, sie sind kostengünstig und haben ideale Werte in der Ökobilanz. Allerdings erschweren Bau-Vorschriften und Normen derzeit oft noch die Anwendung.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine vollständige Darstellung und Analyse des globalen Marktes für Dämmstoffe, einschließlich Prognosen bis 2025. Für jede Region der Welt werden Kennzahlen wie Produktion und Verbrauch sowie Umsatz angegeben.

In Kapitel 2 werden für 16 Länder die Produktion und der Verbrauch von Dämmstoffen analysiert, aufgeteilt nach Material (EPS & XPS, Polyurethan, Glaswolle sowie Steinwolle). Zudem werden Import, Export sowie der Umsatz detailliert untersucht.

Kapitel 3 legt den Fokus auf die Darstellung der unterschiedlichen Entwicklung der verschiedenen Dämmstoff-Typen (EPS & XPS, PUR, Glaswolle und Steinwolle) in den einzelnen regionalen und nationalen Märkten.

Kapitel 4 bietet Unternehmensprofile der bedeutendsten Produzenten von Dämmstoffen, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil sowie Produkttypen und Anwendungsgebieten. Ausführliche Profile werden von den wichtigsten 137 Herstellern geliefert.

weiterführender Link: <http://www.ceresana.com/de/marktstudien/industrie/daemmstoffe-welt/>

Pressekontakt:

Ceresana
Mainaustrasse 34
78464 Konstanz
Deutschland
Tel.: 07531 94293 10
Fax: 07531 94293 27
Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist international führend bei Marktforschung und Consulting zu Chemikalien, Kunststoffen, Industriegütern und Verpackungen. Das Unternehmen beliefert bereits seit über 15 Jahren über 10.000 Kunden aus Industrie und Handel in 60 Ländern mit aktuellen Analysen. Die Dienstleistungen von Ceresana für Hersteller, Verarbeiter und Verbände umfassen umsetzungsorientierte Beratung, maßgeschneiderte Auftragsstudien und über 100 auftragsunabhängige Marktstudien. Mehr über Ceresana unter www.ceresana.com

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner